

**KSHR-PIN Nr. 9 vom 02.12.2003 – der Rundbrief in elektronischer Form**

## **1. In eigener Sache**

Mit dem KSHR-PIN Nr. 9 erscheint der Rundbrief in elektronischer Form in einem neuen Layout. Dem Wunsch vieler Kolleginnen und Kollegen aus der lateinischen Schweiz, die Informationen auch in französischer Sprache zu publizieren, entspreche ich gerne.

## **2. TRI S2**

Seit seiner Gründung im Jahre 1996 präsidierte Willi Eugster den TRI S2. Anlässlich der letzten Konferenz ist er von seinem Amt zurückgetreten. Ich danke Willi Eugster auch an dieser Stelle herzlich für seinen unermüdlichen Einsatz zugunsten der Sekundarstufe II.

Als sein Nachfolger wurde unser Mitglied, Jean-Pierre Graber aus La Neuveville, gewählt. Ich gratuliere Jean-Pierre an dieser Stelle herzlich zu dieser ehrenvollen Wahl.

Die KSGR hat an ihrer Arbeitstagung vom 19. November erwartungsgemäss die neuen Statuten des TRI S2 abgelehnt. Dies ist nicht als Ablehnung der Kontaktpflege mit der berufsbildenden Seite zu verstehen, sondern lediglich als Ablehnung der vorgeschlagenen Organisationsstruktur.

Es wird nun dafür zu sorgen sein, dass der TRI S2 mit der table ronde Berufsschulen TR BS, der die KSHR angehört, in informellem Kontakt bleibt.

## **3. Jahresversammlung in Luzern**

Für die Organisation der erfolgreich durchgeführten Jahresversammlung danke ich unseren drei Kollegen Willy Huwiler, Joseph Kurmann und Markus Zimmermann auch an dieser Stelle herzlich.

Bedauerlich ist, in den letzten Jahren feststellen zu müssen, dass rund 40% unserer Mitglieder der Jahresversammlung jeweils fernbleiben (müssen). Ich erlaube mir an dieser Stelle an alle Mitglieder zu appellieren, die Jahresversammlung künftig wieder zahlreicher zu besuchen, denn sie bietet immer wieder Gelegenheit zur Standortbestimmung, zum Meinungsaustausch und nicht zuletzt zur Pflege beruflicher und persönlicher Kontakte.

Auf vielseitigen Wunsch sei hier noch die E-Mail Adresse des Projektleiters „Zukunft HMS“, Stéphane Dayer, der uns das Projekt „Ausbildung zum Unternehmertum“ vorgestellt hat, publiziert:

[stephane.dayer@hevs.ch](mailto:stephane.dayer@hevs.ch)

Das Protokoll der 73. Generalversammlung vom Mittwoch, 5. November 2003, wird Ihnen noch im Laufe des Monats Dezember elektronisch zugesandt werden.

## **4. Wichtiger Termin**

Die Jahresversammlung 2004 findet am 2. und 3. November in Frauenfeld statt.

## **5. Zukunft der HMS**

An ihrer Plenarversammlung sind die Bildungs-, Erziehungs- und Kulturdirektorinnen und -direktoren über die Absicht des BBT, auf Schuljahresbeginn 2004 in mehreren Handelsmittelschulen mit einem Pilot zu starten, informiert worden.

Die Kantone bieten dazu nicht Hand, weil die Budgetierungsphase für das kommende Jahr längstens abgeschlossen ist.

Dies gibt uns Gelegenheit, den Pilot zusammen mit dem BBT und der EDK sorgfältig auf Schuljahresanfang 2005 zu planen.

Die bisherige Arbeitsgruppe wird gemäss elektronischer Mitteilung des BBT vom 14. November 2003 aufgelöst und durch eine Steuergruppe, in der auch die EDK vertreten sein soll, ersetzt (weitere Informationen im nächsten Rundbrief).

## **6. Neue Berufsbildungsverordnung BBV**

Der Bundesrat hat am 19.11.2003 der neuen Berufsbildungsverordnung zugestimmt. Diese tritt ebenso wie das neue Berufsbildungsgesetz am 1. Januar 2004 in Kraft.

## **7. Zum Jahreswechsel**

Für den Vorstand der KSHR geht ein arbeits- und abwechslungsreiches Jahr zu Ende. Die Zusammenkünfte mit Vertreterinnen und Vertretern des BBT haben wir zeitweise als wahres Wechselbad der Gefühle erlebt.

Ich danke bei dieser Gelegenheit all meinen Mitstreitern herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz zugunsten einer guten Ausbildung für die Jugend.

Den Mitgliedern unserer Konferenz wünsche ich bereits jetzt besinnliche Festtage und ein gutes neues Jahr.

Rückmeldungen zu diesem Rundbrief werden gerne entgegengenommen.

Johannes Schläpfer, Präsident KSHR

App. A.Rh. Kantonsschule

Niedern

9043 Trogen

Tel.: 071 343 61 11, E-Mail: [johannes.schlaepfer@kst.ch](mailto:johannes.schlaepfer@kst.ch)